



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Barsbek (BARSB/GV/01/2018)
vom 29.01.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Joachim Gafert

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Gerd Mordhorst

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Otto Ruser

Mitglieder

Frau Sabine Finck

Frau Inken Pely

Herr Karl-Heinz Schadt

Herr Joachim Stender

Herr Rainer Untiedt

Sachkundige/r

Herr Sven Howe

stellvertretender Wehrführer der Wehr

Probstei Nord

Herr Wolf Mönkemeier

Breitbandzweckverband Probstei

Presse

Herr Thomas Christiansen

Protokollführer/in

Frau Eva Kühlhorn

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sven-Christian Belling

fehlte entschuldigt

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

22:20 Uhr

Ort, Raum:

24217 Barsbek, Op'n Döörp 13, "Schneekloth's Gasthaus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.09.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Ausschüsse
 - 6.1. Bau-, Wege-, Natur- u. Umweltausschuss
 - 6.2. Finanzausschuss
 - 6.3. Kultur, Jugend u. Sport
7. Bericht aus dem Zweckverband Am Sandberg
8. Bericht der FF Probstei Nord
9. Sachstandsbericht Breitbandausbau
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Barsbek BARSB/BV/019/2017
12. Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland BARSB/BV/018/2017
13. Schwimmhallenversorgung in der Region - Beratung und ggfs. Beschlussfassung
14. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Glascontainer im Ort
 - 14.1. Nutzung des alten FFW-Gerätehauses
 - 14.2. Grabenreinigung
 - 14.3. Totholzschnitt Linden
15. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Auf Antrag des Bürgermeisters ergeht folgender

Beschluss:

TOP 14 „Sachstandsbericht Breitbandausbau“ wird als TOP 9 vorgezogen. Die nachfolgenden TO-Punkte verschieben sich entsprechend. Der nunmehr unter TOP 14 geführte Punkt Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Glascontainer im Ort wird erweitert um die Themen:

- 14.1 Nutzung des alten FFW-Gerätehauses
- 14.2 Grabenreinigung
- 14.3 Totholzschnitt Linden

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

./.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.09.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift vom 18.09.2017 werden keine Einwände erhoben.
Bürgermeister Gafert gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse

TO-Punkt 6.1: Bau-, Wege-, Natur- u. Umweltausschuss

Herr Ruser berichtet, dass die letzte Sitzung des Bau-, Wege-, Natur- und Umweltausschusses am 17.01.2018 stattfand. Die Bankette in der Straße Op'n Dörp wurde in der letzten Woche gemacht. Weitere Punkte aus dem Bauausschuss kommen später als TOP in der Gemeindevertretersitzung zur Sprache.

TO-Punkt 6.2: Finanzausschuss

Frau Finck berichtet, dass einige Punkte aus der Sitzung des Bau-, Wege-, Natur- und Umweltausschusses vom Finanzausschuss aufgenommen wurden und heute unter TOP 11 (neu) „Haushalt“ mit einfließen.

TO-Punkt 6.3: Kultur, Jugend u. Sport

Herr Mordhorst berichtet, dass künftig Veranstaltungen der Gemeinde nicht in jedem Fall durch die Feuerwehr unterstützt werden können. Konkret wird der Flohmarkt in Barsbek nicht mehr unterstützt. Er regt an, dass man bis zur Gemeindevertretersitzung im Herbst 2018 Gedanken macht, wie das Arrangement mit der Feuerwehr bei Gemeindeveranstaltungen künftig laufen könnte.

Eine generelle Planung sollte nach der Wahl des neuen Gemeinderates erfolgen, insbesondere wie die künftige Organisation und Durchführung des Flohmarktes erfolgen soll.

Bürgermeister Gafert wies darauf hin, dass beim TSV Barsbek verstärkt ehrenamtliches Engagement erforderlich ist, sonst ist der TSV in seinem Bestand gefährdet.

TO-Punkt 7: Bericht aus dem Zweckverband Am Sandberg

Herr Stender berichtet, dass das neue FFW-Gerätehaus gut gelungen ist. Kostenseitig gab es im Vergleich zur Planung für den 1. Bauabschnitt nahezu eine Punktlandung. Die Planungen für den 2. Bauabschnitt gehen voran. In der morgigen öffentlichen Sitzung um 19.30 Uhr soll ein Beschluss bezüglich des Starts des 2. Bauabschnitts erfolgen. Der entsprechende Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor. Es gibt außerdem noch Probleme mit der Regenwasserentwässerung.

TO-Punkt 8: Bericht der FF Probstei Nord

Herr Howe berichtet, dass eine Reinigungsmaschine für die Feuerwehr angeschafft werden konnte. Die Finanzierung erfolgte durch den Verkauf alter Geräte.

Er erläuterte weiter, warum künftig nicht mehr alle Festlichkeiten der drei Gemeinden personell durch die Feuerwehr Probstei Nord begleitet werden können. Herr Howe bedauert, dass bei der gestrigen Gemeindeversammlung bezüglich der Absage der künftigen Unterstützung des Flohmarktes in Barsbek unglückliche Eindrücke entstanden sind.

Demnächst erfolgt eine Prüfung der wehreigenen Feuerlöscher.

TO-Punkt 9: Sachstandsbericht Breitbandausbau

Bürgermeister Gafert begrüßt Herrn Amtsvorsteher Mönkemeier zum Thema „Breitbandversorgung“.

Herr Mönkemeier erläutert ausführlich die Notwendigkeit des Ausbaus des Glasfasernetzes im Gebiet des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Probstei“ sowie den derzeitigen Sachstand.

Inzwischen wurde ein europaweites Vergabeverfahren durchgeführt und ein Betreiber für das künftige Glasfasernetz gefunden, das Unternehmen TNG Stadtnetz GmbH Kiel. Dieses Unternehmen sitzt ortsnah in Kiel und hat bereits gute Referenzobjekte in Schleswig-Holstein.

Das Glasfasernetz wird im Eigentum des Zweckverbandes stehen. Über eine Pachtzahlung zu gleichen Teilen erhalten alle verbandsangehörigen Gemeinden ihre Investitionen wieder zurück. Voraussetzung ist dafür eine Anschlussquote mindestens von 60 % der jeweiligen Einwohner. Beginn der geplanten Baumaßnahme ist voraussichtlich Ende 2018 / Anfang 2019.

TO-Punkt 10: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Aktivitäten bzw. Sachverhalte:

- Aktion „Saubere Gemeinde“ ist für den 17.03.2018 angesetzt
- Der Sachstandsbericht bezüglich der für die Regenwasserentwässerung vorhandenen Flächen ist in Arbeit
- Der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsverbandes liegt vor, eventuell erforderliche Stellungnahmen werden vom Amt gefertigt
- Thema Haushalt 2018:
 - o Der Einzug der jährlichen GUV-Umlage ist derzeit gestoppt
 - o Die Kreisumlage wurde gesenkt
- Voraussichtlich in der 13. KW (März) soll die nächste GV-Sitzung erfolgen. Sie beinhaltet u.a. die Jahresrechnung.

TO-Punkt 11: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Barsbek Vorlage: BARSB/BV/019/2017

Frau Finck erläutert mit Verweis auf die Sitzungsvorlage den Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan.

Zwei Punkte aus der letzten Sitzung des Bau-, Wege-, Natur- und Umweltausschusses wurden in der jüngsten Sitzung des Finanzausschusses beschlossen und in den Haushaltsent-

wurf mit aufgenommen, die Totholzentfernung bei den Linden und die Sanierung der Banketten sowie Reinigung der Gräben. Außerdem sind im Entwurf die finanziellen Mittel für das Umsetzen der Glascontainer vorgesehen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltsatzung 2018 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gem. Entwurf.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland
Vorlage: BARSB/BV/018/2017**

Bürgermeister Gafert erläutert die geplante Kooperationsvereinbarung.

Für die Kooperation ist eine schlanke Verwaltung geplant. Es ist ein überschaubarer Kostenbeitrag von 0,10 €/je Einwohner vorgesehen. Am 10.02.2018 ist die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung geplant.

Frau Fink weist darauf hin, dass diese Vereinbarung eine Laufzeit von drei Jahren hat und anschließend durch eine neue Vereinbarung abgelöst wird. Hier sollte man mit offenen Augen beobachten, wie die neuen Vereinbarungen lauten und welche Kosten dann anstehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der beigefügten Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland zu.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Schwimmballenversorgung in der Region - Beratung und ggfs. Beschlussfassung

Herr Gafert merkt hierzu an, dass eine Schulschwimmballe zu befürworten wäre, aber ob die Form dafür ein Zweckverband sein muss bzw. soll, ist seiner Meinung nach fraglich.

Frau Finck weist darauf hin, dass die Konditionen des Zweckverbandes noch unklar sind. Sie sieht den Kreis in der Pflicht bzw. die größeren Gemeinden. Sie schlägt vor, zum jetzigen Zeitpunkt nicht in den Zweckverband einzutreten aufgrund der unklaren Finanzierung etc.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung sieht grundsätzlich die Notwendigkeit zur Schulschwimmversorgung. Zum jetzigen Zeitpunkt kann einem Beitritt zu einem zu gründenden Zweckverband nicht zugestimmt werden aufgrund der unklaren Definitionen, Aufgabenverteilung, Kostenverteilung etc. Ggf. wäre zu prüfen, inwiefern diese Aufgabe durch die Schulverbände bzw. den Kreis zu gewährleisten ist.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Glascontainer im Ort

Herr Ruser berichtet, dass der bisherige Standort für die Altglascontainer ungünstig ist. Ein alternativer Standort sollte vom LKW gut angefahren werden können, nicht von Durchfahrern zur Glasentsorgung ausgenutzt werden können und trotzdem keine „Schmutzecke“ werden. Zu berücksichtigen sei auch, dass die Müllfahrzeuge in Zukunft wahrscheinlich eher größer werden und entsprechend Platz benötigen.

Die Gemeindevertretung diskutiert diverse mögliche Alternativen und inwiefern die Angelegenheit dringlich ist und in dieser Sitzung schon entschieden werden muss oder nicht.

Bürgermeister Gafert schlägt vor, dieses Thema nochmal zurück zu geben zur weiteren Beratung in den Bau-, Wege-, Natur- und Umweltausschuss zwecks Standortsuche.

TO-Punkt 14.1: Nutzung des alten FFW-Gerätehauses

Bürgermeister Gafert erläutert, dass das bisherige Feuerwehrgerätehaus nach dem Umzug der Feuerwehr nun anderweitig genutzt werden kann. Er schlägt vor, das Objekt durch die Gemeinde zu nutzen und hier künftig die Gerätschaften der Gemeinde, wie z.B. Rasenmäher etc. zu lagern. Außerdem sind hier bereits Sanitäreinrichtungen vorhanden, die die Gemeindemitarbeiter nutzen können. Bisher sind die Gerätschaften der Gemeinde in gemieteten Räumlichkeiten untergebracht. Er weist darauf hin, dass das Amt hier eine Regelung der künftigen Nutzung bzw. ein Nutzungskonzept angefragt hat, um das Gebäude künftig korrekt zu versichern.

Die Gemeindevertreter diskutieren eingehend, ob das Gebäude wie vorgeschlagen durch die Gemeinde genutzt werden soll bzw. ob nicht auch ein Verkauf möglich wäre.

Beschluss:

Das alte Feuerwehrgerätehaus bleibt im Eigentum der Gemeinde. Ein konkretes Nutzungskonzept wird noch erarbeitet.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14.2: Grabenreinigung

Herr Ruser informiert die Gemeindevertreter, dass einige Gräben bereits gereinigt wurden, andere stehen noch zur Reinigung an. Wo keine Gräben sind, müssen die Banketten geschoben werden, um den Wasserablauf zu gewährleisten.

TO-Punkt 14.3: Totholzschritt Linden

Herr Ruser informiert die Gemeinde, dass bei den Linden ein Totholzschritt und eine entsprechende Dokumentation darüber erforderlich ist. Die Mittel dafür sind im Haushalt eingestellt. Der Auftrag hierfür soll an einen „Baumdoktor“ erteilt werden.

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

- Keine weiteren Bekanntgaben durch den Bürgermeister
- Keine Anfragen

gesehen:

Joachim Gafert
- Bürgermeister -

Eva Kühlhorn
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

